Der Nationalrat hat in seiner Sitzung vom 20. November 2025

auf Antrag des Immunitätsausschusses in 304 d.B. beschlossen:

„In Behandlung des Ersuchens des Landesgerichts Innsbruck, do. GZ. 39 Hv 56/25x - 1.15, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Franz **Hörl** wird im Sinne des Art. 57 Abs. 3 B-VG festgestellt, dass ein Zusammenhang zwischen der inkriminierten Handlung und der politischen Tätigkeit des Abgeordneten zum Nationalrat Franz **Hörl** besteht; einer behördlichen **Verfolgung** des Abgeordneten zum Nationalrat Franz **Hörl** wird **nicht zugestimmt**."

Ricarda Berger
Schriftführung

Dr. Walter Rosenkranz
Präsident